



UsW
Unabhängige soziale
Wählergruppe e.V.



Astrid Glos
Fraktionslos



**FREIE WÄHLER
FBW KITZINGEN E.V.**
Stadtratsfraktion



An die
Stadt Kitzingen
Kaiserstr.13-15
97318 Kitzingen

Kitzingen, 16.1.2023

Gemeinsamer Antrag: Freie Wähler-FBW Kitzingen, Pro Kitzingen, Bayern Partei, UsW, Astrid Glos
Umrüstung der Bewässerung bei städtischen Liegenschaften

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Stefan Güntner,
Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

der Klimawandel hat nicht vor den Toren Kitzingens Halt gemacht. Immer mehr Grünflächen fallen den hohen Temperaturen zum Opfer oder müssen mühsam mit großem Personalaufwand bewässert werden. Viele unserer Hausmeister und Gärtner sind in den Sommermonaten mit dem Gartenschlauch unterwegs und versuchen das letzte Grün im öffentlichen Raum zu retten oder das Absterben von Bäumen zu verhindern.

Dies ist sehr zeitintensiv und bindet hohe Personalressourcen. Deshalb stellen wir hiermit den Antrag, der auch die Zustimmung des Referenten für Umwelt findet, diesen Zustand abzuschaffen und auf ein intelligentes Bewässerungssystem umzustellen.

Hierzu soll zunächst eine Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt werden. Dabei ist zu prüfen, inwieweit es sich lohnt, Regenwasser von den Dächern der öffentlichen Gebäude wie Schulen, Kindergärten, Sporthallen, Grün- und Parkanlagen usw., in Zisternen zu speichern, um diese bei Bedarf wieder in den Boden, durch eine moderne Beregnungsanlage, zurückzuführen. Zusätzlich ist zu prüfen, ob auch anfallendes Oberflächenwasser zur Bewässerung geeignet sein könnte. Wir denken hier an die großen Parkplatzflächen, die für ein Auffangen des Regenwassers herangezogen werden könnte.

Wir sollten mit bestem Beispiel vorangehen und dem Thema Wasser mehr Beachtung schenken. Es kann nicht sein, dass wir unser Wasser für die Grünflächen weiter aus dem Trinkwasserhahn zapfen. Die Analyse wird sicherlich einiges an den Tag bringen, dass es ein Leichtes sein wird, dies umzusetzen. Unsere Hausmeister sollen im Sommer nicht die Regenmacher sein. Sie könnten bestimmt wertvoller und weit effizienter bei andern Themen eingesetzt werden.

Für uns bedeutet dieser Antrag auch, dass wir bereits bei den Großbaustellen wie dem Haus für Jugend und Familie sowie der Sickergrundsporthalle, dies entsprechend umsetzen müssen und auch noch können. Hier sind große Rasen und Grünflächen vorhanden. Deshalb ist es wichtig, dass der Auftrag für die Kosten-Nutzen-Analyse entweder sofort durch die Verwaltung (ZGM) erstellt oder falls notwendig durch eine Vergabe nach außen umgehend erteilt wird. Noch ist es nicht zu spät hier entsprechend regulierend einzugreifen. Wir bitten Sie diesem Antrag zuzustimmen.

www.freie-waehler-kitzingen.de